

Ressort: Lokales

Immer mehr Taschendiebstähle an Hauptbahnhöfen in NRW

Düsseldorf, 07.08.2015, 11:37 Uhr

GDN - Gepäck- und Taschendiebstähle an Bahnhöfen in Nordrhein-Westfalen nehmen rasant zu. Laut der Bundespolizeidirektion in Sankt Augustin stiegen die Fallzahlen im ersten Halbjahr 2015, verglichen mit dem Vorjahreszeitraum, um 900 auf 7.200 Delikte.

Besonders betroffen seien die Hauptbahnhöfe in Köln, Düsseldorf und Dortmund, berichtete eine Sprecherin der Bundespolizei gegenüber "Focus". "Die Täter kommen neben osteuropäischen Herkunftsländern zunehmend auch aus dem nordafrikanischen Raum", so die Erkenntnisse der für die Sicherheit auf Bahnstationen und Flughäfen zuständigen Grenzschützer in NRW. Oft schicken etwa Clans aus Rumänien oder vom Balkan Kinder und Jugendliche auf "Klautour" an die Bahnknotenpunkte. Die kleinen Diebe beherrschen den Ermittlern zufolge diverse Maschen, um ihre Kundschaft auszunehmen. Der eine lenke ab, der andere ziehe das Portemonnaie. Mal rempelten die Gauner ihre Opfer an, bevor sie in die Tasche langen, oder aber sie benutzten den "Rolltreppentrick". Vor einer Woche erst nahmen Fahnder der gemeinsamen Ermittlungsgruppe von Bund- und Länderpolizei eine zwölf- und eine 15-jährige Diebin fest. Das Duo war gerade dabei, im Bahnhof Köln-Deutz die Handtasche einer Frau zu öffnen. Nordafrikanische Taschendiebe verlegten sich hingegen gern aufs "Antanzen" meist angetrunkener Bahnfahrer. Die Täter geben sich ausgelassen und tun so, als ob sie ihre Opfer kennen lernen wollen. Tänzelnd suchen sie Körperkontakt, um Partygänger nach Bargeld oder Handys abzutasten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58631/immer-mehr-taschendiebstaehe-an-hauptbahnhoefen-in-nrw.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619